P560 Planomur

Kunststoffvergüteter, faserverstärkter Gipsspachtel

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Hoch vergüteter, faserverstärkter Gipsspachtel. Zum Füllen und Verspachteln von Fugen, Rissen, Löchern und Vertiefungen sowie zum vollständigen Glätten von Wand- und Deckenflächen. Außerdem geeignet zum schließen der Fugen von Beton Fertigelementen. Einsetzbar auf allen mineralischen Untergründen wie Putz, Stein, Beton, Mauerwerk, Gips, Gipskartonplatten sowie auf Kunstharzputzen.
Produkteigenschaften	▪ Q1 - Q4 ▪ Besonders Standfest ▪ Fugenspachtel Typ 4B nach DIN EN 13963 ▪ Brandverhalten A1 nach DIN EN 13501 ▪ Für innen
Bindemittelart	Modifizierter Gipsspachtel mit Zuschlagstoffen und PVA-Dispersionspulver
Farbton	Hellgrau
Gebindegröße	5,0kg / 25,0kg

Verarbeitung

Materialzubereitung	In ein sauberes Anmischgefäß sauberes, kaltes Wasser geben und je nach Konsistenz ca. 1,5 - 2 Teile Material einstreuen, kräftig durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht. 2 - 3 Minuten sumpfen lassen und nochmals durchrühren.
Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Kelle, Spachtel oder Japanspachtel. Für Flächenspachtelungen: Mit Glättekelle.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". Je nach Rauigkeit sind ein bis zwei Spachtelgänge bis zur Glätte notwendig. Die maximale Schichtdicke pro Spachtelgang liegt bei 30mm (Betonfugen, Aufbruchstellen).
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten.
Verarbeitungshinweise	▪ Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Flächen möglich. ▪ Die angeteigte Spachtelmasse ist innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. ▪ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
Verbrauch	Ca. 900 g/m² pro 1 mm Schichtdicke. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Trockenzeit	Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur. Die Spachtelmasse muss vor den nachfolgenden Arbeitsgängen vollständig durchgetrocknet sein.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	▪ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Naturgipsbasis, Methylcellulose, Zuschlagstoffe, Polyvinylacetatharz.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 170904
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

CE-Kennzeichen

CE

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
D – 55543 Bad Kreuznach

PT-SP-22-05-01

EN 13963-3B	
Brandverhalten:	A1
Biegezugfestigkeit:	NPD

CE

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
D – 55543 Bad Kreuznach

PT-SP-22-05-02

EN 13279-1
C7/20/2
Gips-Flächenspachtel

Brandverhalten:	A1
Wäremedurchlasswiderstand:	NPD
Verarbeitungszeit:	> 20 Minuten
Druckfestigkeit:	> 2 N/mm²

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com